



**FISCHERFREUNDE
LUNGERN**

Protokoll der 8. Generalversammlung der Fischerfreunde Lungern vom Samstag, 22. November 2003, 17.00 Uhr im Hotel Rössli, Lungern

- Traktandenliste:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV 2002
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Mitgliederbestand / Mutationen
 6. Kassen- und Revisorenbericht
 7. Budget 2003 / 2004
 8. Jahresbeiträge 2004 / 2005
 9. Wahlen: Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds
 10. Jahresprogramm
 11. Anträge
 12. Ehrungen
 13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Vogler begrüsst 69 Mitglieder zur 8. Generalversammlung. Er freut sich, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind.

Als Gäste begrüsst er besonders:

Dr. Alain Schmutz, Dienststelle Gewässer und Fischerei
Gerold Schädler, Direktor EWO
Andreas Gasser, Gemeindepräsident
Eugen Gasser, Wildhüter
Sepp Dillier, Sportfischerverein Obwalden
Peter Spichtig, Sportfischerverein Obwalden
Karl Gasser, Ehrenmitglied

Entschuldigt haben sich:

Hans Matter, Regierungsrat
Daniel Ming, Rechnungsrevisor
Erwin Wallimann, Fischereiaufseher

sowie 18 Mitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vicepräsident Toni Gasser schlägt Ruedi Beer und René Hägler als Stimmenzähler vor. Diese werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2002

Das Protokoll der Generalversammlung vom 23. Nov. 2002 wird vom Aktuar verlesen, von der Versammlung genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit den drei „F“ Fischen, Freude, Freiheit beginnt unser Präsident seinen Jahresbericht. Wir sollen Freude beim Fischen haben und unsere Freiheit an den schönen Gewässern haben.

Im weiteren würdigte er die beiden Vereinsmitglieder Jakob Wunderli und Toni Benz, welche beide im Oktober innerhalb von nur zwei Wochen für immer von uns gegangen sind. Die Versammlung gedenkt ihnen in einer Schweigeminute.

Im weiteren informiert er die Versammlung über die Tätigkeiten und Sitzungen des Vorstandes. Er lässt das Vereinsjahr mit dem Fischerhock, dem Fischkochkurs, dem Jungfischerkurs, dem Brätlerabend und der Fischerkilbi Revue passieren.

Unter der Rubrik Fischerei erwähnt er besonders das Gutachten Regenbogenforellen, welches vom Kanton in Auftrag gegeben wurde. Mit dem Besatz von Regenbogenforellen möchte man den schlechten Fängen im Lungernsee endlich ein Ende setzen, auch wenn bereits die Brütlinge aus 60 Liter Felchenlaich und 5000 Seeforellensömmerlinge eingesetzt wurden.

Im weiteren erfuhren wir, was an den kantonalen Kommissionssitzungen alles behandelt wurde.

Der Bootsteg habe mehrere Föhnstürme nicht ganz schadlos überstanden, sodass Reparaturarbeiten nötig waren, erklärte uns Peter Vogler weiter.

Zum Schluss wünscht er uns nochmals viel Freude beim Fischen und wir sollen unsere Freiheit auf dem See in vollen Zügen geniessen, damit wir unsere Sorgen vom Alltag vergessen können.

Der Präsident schliesst den Jahresbericht mit einem kräftigen Petri – Heil, nicht jedoch vorher noch allen ein Danke zu sagen.

Der ausführliche Jahresbericht wird dem Präsidenten von der Versammlung genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Mitgliederbestand / Mutationen

Im verflossenen Vereinsjahr mussten wir drei Austritte zur Kenntnis nehmen. Es sind dies:

Werner Auer
Walter Wernli
Max Meuter

Leider sind auch zwei Mitglieder verstorben:

Jakob Wunderli am 11. Oktober 2003 und
Toni Benz am 24. Oktober 2003

Demgegenüber durften wir sieben Mitglieder neu in unserem Verein Willkommen heissen. Es sind dies:

Peter Döbelin	Juraweg 22	4153 Reinach
Dora Döbelin	Juraweg 22	4153 Reinach
Franz Gasser	Röhrligasse	6078 Lungern
Dominik Gasser	Röhrligasse	6078 Lungern
René Summermatter	Bahnhofstr. 1	6078 Lungern
Roland Wenk	Brühlgasse 7	4153 Reinach
Menard Bucher	Köschenrütistr.139	8052 Zürich

Der aktuelle Bestand beträgt demnach 153 Mitglieder.

6. Kassen- und Revisorenbericht

Die sauber geführte Rechnung unserer Kassiererin Rita Kiser weist im verflossenen Vereinsjahr nach Abschreibungen einen Reinertrag von Fr. 1'987.25 aus. Das Vermögen betrug am 30. 9. 2003 Fr. 24'525.60.

Der Revisor Beat Gasser berichtet, dass er und Daniel Ming die vorliegende Rechnung, welche sauber und übersichtlich geführt wurde, geprüft haben. Es seien alle Belege vorhanden und sie empfehlen die Rechnung zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt diese Rechnung einstimmig mit grossem Applaus. Der Präsident verdankt Rita ihre grosse Arbeit mit der Buchführung.

7. Budget 2003 / 2004

Die Kassiererin erwartet im nächsten Jahr Einnahmen von Fr. 11'200.- und Ausgaben von Fr. 4'100.- . Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

8. Jahresbeiträge 2004 / 2005

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Jahresbeiträge zu belassen. Es gelten folgende Beiträge:

Jahresbeitrag Aktivmitglieder	Fr. 40.00
Ehepaare	Fr. 60.00
Jungfischer	Fr. 10.00

9. Wahlen: Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds

Der Präsident liest das Rücktrittsschreiben aus dem Vorstand von Walter Ming vor. Er bedauert seine Entscheidung, ist jedoch froh, dass der Zurücktretende versprochen hat, auch weiterhin für spezielle Anliegen ein offenes Ohr zu haben.

Der Präsident erläutert, dass es nicht einfach gewesen sei, einen Nachfolger oder Nachfolgerin zu finden. Beim fünften Anlauf sei man endlich fündig geworden.

Er schlägt der Versammlung Heidi Häner als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vor. Die Versammlung wählt sie ohne Gegenstimme mit grossem Applaus. Peter Vogler dankt ihr herzlich, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat.

10. Jahresprogramm

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Aktivitäten vor:

- Fischerkilbi mit Wettfischen (24. Juli)
- Seeputzete
- Kochkurs
- Jungfischerkurs
- Vereinsausflug
- Grill- und Brätlerabend mit Bootsfahrt in der Bürgler Badi
- GV mit Familienabend (1 Woche später)

Die Versammlung wünscht keine Ergänzungen.

11. Anträge

Paul Häner hat rechtzeitig zur GV einen schriftlichen Antrag gemacht, welcher verlangt, dass pro Vereinsmitglied ein einmaliger Beitrag von Fr. 100.- einbezahlt werden müsse. Der daraus resultierende Betrag von ca. Fr. 15'000.- müsse gezielt in einen grossen Fischeinsatz in den Lungernsee investiert werden. Er stellt sich vor, dass z. B. grosse Setzlinge von Hecht oder Regenbogenforellen von 18 – 20 cm eingesetzt werden sollten. Es drängen sich Sofortmassnahmen auf und man müsse endlich zur Selbsthilfe greifen. Paul Häner möchte nicht nur die schöne Gegend auf dem See geniessen, sondern auch endlich wieder einmal Fische fangen. Die Fr. 25'000.- für das

Gutachten Regenbogenforellen hätte der Kanton besser in einen Fischeinsatz investiert. Die jetzige Situation sei einfach nicht länger haltbar.

Paul Häner löste damit eine längere Diskussion aus. Verschiedene Redner waren sich nicht einig, *welche* Fische eingesetzt werden sollten, andere befürchteten viele Austritte aus dem Verein, falls der Beitrag nicht freiwillig sei, da viele Mitglieder nur aus Sympathie und nicht als aktive Fischer im Verein seien. Nach langem hin und her hat die Versammlung einem einmaligen und freiwilligen Beitrag von Fr. 100.- pro Vereinsmitglied in einen Fond Fischeinsatz Lungernsee zugestimmt.

Der Gemeindepräsident Andreas Gasser erklärt, dass bei verschiedenen Treffen in Tourismuskreisen der Lungernsee immer wieder ein Thema sei und die Fischerei im Tourismus grosse Bedeutung habe. Er ermuntert uns zu allen Massnahmen, welche die Fischerei verbessern. Er verspricht uns die Unterstützung der Gemeinde, sei es bei einem politischen Antrag bei der Regierung aber auch ein finanzieller Antrag zur Verbesserung der Fangerträge sei denkbar.

Dr. Alain Schmutz bedankt sich für die Einladung und bestätigt den Fangrückgang. Er hat auch Verständnis für unser Anliegen. Die Bewirtschaftung des Lungernsees sei eine sehr komplexe Angelegenheit und wegen des Hechtbandwurms und des (zu) sauberen Wassers nicht einfach. Die Fischereikommission sei auch nicht untätig und versuche das Mögliche. Das BUWAL habe das Gutachten verlangt und dieses sei bereits in Arbeit. Die Gutachter hätten festgestellt, dass das Ufer massiv verbaut sei, Flachwasserzonen würden fehlen und ebenso Aufstiegsmöglichkeiten für Regenbogenforellen. Sie zeigten sich einzig erstaunt darüber, dass der Hecht trotz Fehlen von Flachwasserzonen sich nur mit Naturverlaichung so gut halten könne. Das Gutachten werde im April 2004 vorliegen. Alain Schmutz gebe der Bewilligung zum Einsatz von Regenbogenforellen gute Chancen.

12. Ehrungen

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, den austretenden Aktuar Walter Ming zum Ehrenmitglied zu ernennen. Er würdigt die Arbeit des Schreibenden im Vorstand seit der Gründung des Vereins und bereits im Vorfeld in Kommissionen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit grossem Applaus zu. Peter Vogler überreicht Walter Ming als Dank einen schönen Weinkühler aus Zinn mit Gravur. Der Schreibende bedankt sich bei Peter und der Versammlung für die grosse Ehre.

Wie an der letzten GV beschlossen, sollen Mitglieder über 80 Jahre automatisch zu Freimitgliedern ernannt werden. Erstmals wird nun Beat Gasser diese Ehre zuteil. Der Präsident überreicht ihm eine grosse Flasche Wein mit einer speziellen Etikette.

13. Verschiedenes

Fanger Hans bemerkt, dass das EWO im letzten Frühling das Schwemmholz nicht aus dem Lungernsee entfernt habe. Er meint, es solle daraus kein Gewohnheitsrecht werden.

Der Präsident Peter Vogler dankt zum Schluss allen für die Teilnahme an der GV und wünscht allen guten Appetit beim Fischessen. Im weiteren empfiehlt er uns auch dieses Jahr wieder die Tombola mit den vielen schönen und attraktiven Preisen.

Er schliesst die speditive GV um 18.50 Uhr mit einem kräftigen Petri – Heil fürs nächste Jahr.

der Aktuar

Ming Walter